

Heiter bis bewölkt: Gartenfreund zieht Bilanz

Ein Viertel Jahrhundert lang war Wolfgang Wittich im Vorstand der Gartenfreunde Mannheim-Ost e.V. aktiv, davon 15 Jahre als Vorsitzender. Bei der Jahreshauptversammlung Mitte März trat er jetzt nicht erneut zur Wahl an. „Es war an der Zeit, das Amt in jüngere Hände zu geben“, sagte Wittich, der nach 40 Jahren im EDV-Bereich vor zwei Jahren in den Ruhestand trat.

Wittich, der außerdem Bezirksbeirat und Mitglied im Vorstand des CDU-Ortsverbandes Neuostheim/Neuhermsheim ist, hat schon vor zwei Jahren seinen Garten in der Kleingartenanlage Mannheim-Ost abgegeben. Die Rücktrittsentscheidung sei ihm schwergefallen. Schon seit mehr als 60 Jahren ist seine Familie eng mit dem Verein verbunden, der sich einst von den früheren Fahrlachgärten bis hin zum Schlachthof erstreckte und 1100 Gärten zählte.

1952 bekam sein Vater einen Garten im Primelweg. Wolfgang Wittich verbrachte seine Kindheit und Jugend in der Anlage. 1976 pachteten er und seine Frau Erminia selbst einen Kleingarten im Rosenweg. Seit 1987 war Wolfgang Wittich die rechte Hand des damaligen Vorsitzenden und heutigen Ehrenvorsitzenden, Ernst Schilffahrt. 1999 wurde Wittich Vorsitzender der Gartenfreunde.

Bereits 1992 hatte er erfolgreich mit der Stadt beim Bau der SAP Arena mit Veränderung der Straßenbahn-Linie wegen einer Zufahrt von der Xaver-Fuhr-Straße zum Gartengelände verhandelt. „Den Schlaf geraubt“ hätten ihm die Verluste von 32 Gärten am Flugplatzgelände zur Erweiterung und Sicherung der Start- und Landebahn sowie von weiteren 36 Gärten in Neuhermsheim im Zuge der Neubebauung.

Außerdem seien die 38 Lochgärten am Gelände der SpVgg 07 heute nur noch zur Bewirtung an den Verein gebunden. Doch es gab auch Erfreuliches: Beispielsweise der Bau des Vereinshauses von 2001 bis 2004, den der technische Leiter Rudi Ganz souverän meisterte. Positiv wertete Wittich auch den Erhalt des Spielplatzes, trotz steter Verschärfung der Vorschriften. Hinzu kommt eine Erweiterung um 220 Parkplätze.

Außerdem wurde der Verein in den 25 Jahren zweimal Sieger im Wettstreit der schönsten Anlagen der vier größten Vereine in Mannheim (2008 und 2013). 2010 feierte man das 100-jährige Bestehen ihres Vereins, der heute mit 726 Gärten immer noch die zweitgrößte Anlage in Mannheim ist. Als Dank für sein Engagement wurde Wittich zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In dieser Funktion will er den Verein auch weiterhin unterstützen. *ost*



Wolfgang Wittich in seinem gepflegten, 400 Quadratmeter großen Garten bei seinem Haus.